

„Amplonius Novus“ – guter Start der Studienstiftung

VON RAINER KAUSSEN

RHEINBERG Vor gut drei Monaten ist „Amplonius Novus“, die neue Studienstiftung des Amplonius-Gymnasiums, an den Start gegangen – am Wochenende meldete Schulleiter Heinz Pannenbecker, die Rheinberger seien mittlerweile auf der Mitte ihres Weges unter dem Leitgedanken „Amplonianer helfen Amplonianern“ angekommen: „Wir haben die Hälfte von den angestrebten 50000 Euro zusammen.“ Für die verbleibende Hälfte (oder vielleicht auch für mehr) benötigten die Organisatoren der Stiftung weitere Unterstützung. Deshalb ging noch einmal ein Aufruf an alle Freunde, För-

derer, Unterstützer, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Ex-Schülerinnen und Schüler und Interessierte: „Amplonius nacheifern – Stifter werden! Es lohnt sich...“

Wie berichtet, will die Stiftung das Beispiel des mittelalterlichen Gelehrten Amplonius Rating de Berka aufgreifen, der vor 600 Jahren mit seiner Studienstiftung zahlreichen Rheinberger Schülern ein Studium an der Universität Erfurt und damit einen Zugang zu profunder Bildung ermöglichte. Die ersten Anfragen von Schülerinnen und Schülern, die durch die neue Stiftung gefördert werden möchten, gibt es übrigens bereits. Weitere Informationen: www.amplonius.de

Rheinische Post vom 4. Februar 2013